

Anliegerinformation

21.03.2024

Asphaltierungsarbeiten auf der Kreisstraße 43 zwischen Schülup und Jevenstedt

Die Fahrbahn der Kreisstraße 43 muss ab Kreuzung Parkstraße K43 / Dorfstraße K27 in Schülup bis Kreuzung Meiereistraße K43 / Itzehoer Chaussee K27 in Jevenstedt saniert werden. Vorbereitende Arbeiten, die keiner Vollsperrung bedürfen, beginnen schon am 08.04.2024. Die Bauarbeiten sollen anschließend im **Gesamtzeitraum vom 15.04.2024 – 28.06.2024** durchgeführt werden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Arbeitsschutzes sowie der Bauqualität können die Arbeiten, bis auf die Vorarbeiten, nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Um die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten, wird die Baumaßnahme in folgenden Bauabschnitten durchgeführt (dargestellt ist die chronologische Reihenfolge, die Abweichung von der Nummerierung der Bauabschnitte ist das Ergebnis aus der Abstimmung mit den Busunternehmen zum Schulbusverkehr):

Bauabschnitt 4: Einmündung Poststraße / Wühren bis Kreuzung Meiereistraße K43 / Itzehoer Chaussee K27.
Vom 15.04.24 – 21.04.24.

Bauabschnitt 1: Kreuzung Parkstraße K43 / Dorfstraße K27 in Schülup bis Biogasanlage.
Vom 22.04.24 – 15.05.24.

Bauabschnitt 2: Biogasanlage bis Einmündung Gerstenweg / Diekgraben in Jevenstedt.
Vom 16.05.24 – 17.06.24.

Bauabschnitt 3: Einmündung Gerstenweg / Diekgraben bis Einmündung Poststraße / Wühren.
Vom 18.06.24 – 28.06.24.

Witterungsbedingt kann es ggfs. zu Terminverschiebungen kommen.

Die Umleitung für Kraftfahrzeuge erfolgt über die Bundesstraße 77 und die Kreisstraße 27.

Der jeweils im Bau befindliche Abschnitt kann auch von den Anliegern nicht befahren werden. Die Grundstücke sind dann nur zu Fuß erreichbar. Dies betrifft auch die angeschlossenen Querstraßen ohne rückwärtige Anbindung. Die Anwohner werden gebeten Ihre Fahrzeuge außerhalb der Baustelle abzustellen. Eine Erreichbarkeit der Grundstücke für Fußgänger wird sichergestellt. Die Baufirma wird die Anwohner rechtzeitig mit Handzetteln über notwendige Sperrungen informieren. Rettungsdienste im Noteinsatz können jederzeit in den Baubereich fahren.

Der ÖPNV ist informiert, die Buslinien werden an die jeweiligen Bauabschnitte angepasst. Nicht anfahrbare Haltestellen werden vorübergehend aufgehoben, dies wird rechtzeitig durch die Verkehrsunternehmen angekündigt.

Die Müllabfuhr wird zu den bekannten Terminen in Abstimmung mit der Baufirma sichergestellt.

Falls begründete Einwände bestehen, bitten wir Sie diese schriftlich umgehend nach Erhalt dieser Information bei dem LBV.SH, Standort Rendsburg, Kieler Straße 19, 24768 Rendsburg oder per Email an die poststelle-rendsbuerg@lbv-sh.landsh.de einzureichen. Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein bittet Sie, sich rechtzeitig auf die kommenden Beeinträchtigungen einzustellen.

Anhang: Übersichtskarte auf der Rückseite.